



# Pressemitteilung

## 12. Tübinger Mediendozentur

**Chefredakteurin der WirtschaftsWoche, Professorin Miriam Meckel, ist Gastrednerin an der Universität Tübingen**

Tübingen, den 20.04.2015

Die Chefredakteurin der WirtschaftsWoche, Professorin Miriam Meckel, wird Gastrednerin der 12. Tübinger Mediendozentur an der Universität Tübingen. Sie spricht am **Donnerstag, den 18. Juni 2015, um 18.30 Uhr im Festsaal (Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz)** der Universität zum Thema „Der berechenbare Mensch – was die digitale Evolution mit unserer Individualität und Freiheit macht.“

Der Vortrag findet im Rahmen der von SWR und Universität gegründeten Tübinger Mediendozentur statt, deren Ziel es ist, journalistischen Nachwuchs zu fördern und Brücken zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.

Miriam Meckel arbeitete als Journalistin für die ARD, für VOX und RTL. Sie war Moderatorin, Reporterin und Redakteurin und wurde 1999 auf eine Professur für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Münster berufen. 2001 wechselte Meckel erst als Regierungssprecherin von Wolfgang Clement, dann als Staatssekretärin für Europa, Internationales und Medien in die Politik und wurde im selben Jahr mit dem Cicero-Rednerpreis ausgezeichnet. Seit 2005 ist sie Professorin für Corporate Communication und Direktorin am Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement der Universität St. Gallen, von 2006 bis 2007 moderierte sie einen Wirtschaftstalk bei n-tv. Seit 2014 ist Meckel Chefredakteurin der *WirtschaftsWoche*. Ihre wissenschaftlichen Studien zur digitalen Gesellschaft, aber auch ihre Sachbücher (*Das Glück der Unerreichbarkeit*, *Brief an mein Leben*, *Next*) und ihre in vielen großen Zeitungen publizierten Essays sorgen regelmäßig für Aufsehen und Debatten.

Die Tübinger Mediendozentur wurde 2003 von der Universität und dem SWR per Kooperationsvereinbarung gegründet. Die bisherigen Gastredner waren unter anderem Claus Kleber, Frank Plasberg, Maybrit Illner, Giovanni di Lorenzo, Alice Schwarzer, Frank Schirrmacher, Mathias Döpfner und Hans Leyendecker. **Eine Auswahl der Reden erscheint**

Hochschulkommunikation

**Dr. Karl Guido Rijkhoek**  
Leiter

**Antje Karbe**  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788

+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566

karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de

antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

**Mitte Mai als Buch mit dem Titel „Die Idee des Mediums“, herausgegeben von Bernhard Pörksen und Andreas Narr (Herbert von Halem-Verlag).**

Zum Vortrag von Miriam Meckel sind auch in diesem Jahr Studierende aller Fakultäten sowie die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. Die Veranstaltung wird von Rektor Professor Bernd Engler eröffnet, die Einführung übernimmt der Tübinger Medienwissenschaftler Professor Bernhard Pörksen. Es moderiert der Tübinger SWR-Studioleiter Dr. Andreas Narr.

„Überwacht und durchschaut – die Folgen der digitalen Evolution“ ist auch Thema eines Workshops, den die Tübinger Medienwissenschaftler gemeinsam mit dem SWR im SWR Studio auf dem Österberg veranstalten. Ziel ist es, journalistisches Arbeiten unter realen Produktionsbedingungen zu vermitteln.



Foto: © Frank Schemmann für WirtschaftsWoche